

Frau Svenja Schulze  
Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und nukleare Sicherheit  
11055 Berlin

Per E-Mail: svenja.schulze@bmu.bund.de

06. März 2020

## Deutschlands Ratspräsidentschaft: Eine große Chance für die Kreislaufwirtschaft der EU

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

die Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft durch Deutschland sehen die unterzeichnenden Verbände als große Chance für die europäische Kreislaufwirtschaft. Mit dem Green Deal verfolgt die EU das ambitionierte Ziel einer ökologischen Modernisierung des Industriestandortes Europa. Die unterzeichnenden Verbände unterstützen dies mit Nachdruck.

Zur Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft in der EU halten sie folgende Maßnahmen für unverzichtbar:

- 1. EU-weites Deponierungsverbot für unbehandelte Siedlungsabfälle, spätestens ab 2030**  
Erst wenn die Deponierung als Option entfällt, haben höherwertige Behandlungsanlagen eine wirtschaftliche Basis. In vielen Ländern hat das Deponierungsverbot bereits die erhoffte Wirkung entfaltet. Nutzen wir dieses Potenzial also auch endlich EU-weit!
- 2. Nachhaltiges Beschaffungswesen für öffentliche Hand, Industrie und Gewerbe**  
Die öffentliche Hand ist ein entscheidender Treiber beim Einsatz von Recyclingrohstoffen. Die bisherigen gesetzlichen Regelungen zum Green Public Procurement haben in vielen EU-Mitgliedstaaten bisher wenig bewirkt; Chancen bleiben ungenutzt. Klare Kriterien für die Lieferantenauswahl unter Nachhaltigkeitsaspekten tun not.
- 3. Einführung eines einheitlichen EU-weiten Recyclinglabels**  
Mit einem entsprechenden Label kann der Verbraucher oder der Beschaffer einerseits die Recyclingfähigkeit von Produkten und andererseits den tatsächlichen Rezyklateinsatz in Produkten erkennen und seine Kaufentscheidung danach ausrichten.



Interessengemeinschaft  
der Aufbereiter und  
Verwerter von Müll-  
verbrennungsschlacken  
- IGAM -



- 4. Sicherstellung harmonisierter Pfandsysteme für Getränkeverpackungen in der EU**  
Erfolgreiche Strukturen, wie das Pfandsystem für Getränkeverpackungen in Deutschland, dürfen nicht verworfen werden und sollten EU-weit als Maßstab für harmonisierte Pfandsysteme für Getränkeverpackungen gelten.
- 5. Zügige Verabschiedung einer umfassenden Batterierichtlinie**  
Die Gefahr von Bränden durch Lithium-Ionen-Batterien in Fahrzeugen, Anlagen und Privathaushalten muss durch geeignete Maßnahmen deutlich reduziert werden. Die Einführung eines Pfandsystems ist zu prüfen.
- 6. Verabschiedung einheitlicher Qualitätsstandards für Recyclingrohstoffe – ‚Minimal Content‘**  
Das Instrument ‚Minimal Content‘, also ein verpflichtender Rezyklatanteil in bestimmten Produkten, ist essenziell zur Förderung der Rohstoffwende.

Sehr geehrte Frau Ministerin, die unterzeichnenden Verbände sind gerne bereit, Sie bei Ihrem Einsatz für eine entsprechende Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



**Thomas Grundmann**  
Vorsitzender der  
Arbeitsgemeinschaft  
stoffspezifische  
Abfallbehandlung e. V. (ASA)



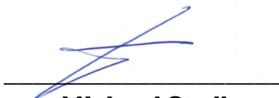
**Simon Obert**  
Geschäftsführer  
des Bundesverbandes der  
Altholzaufbereiter und -verwerter  
e. V. (BAV)



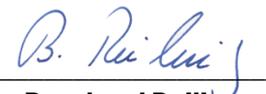
**Peter Kurth**  
Präsident des Bundesverbandes  
der Deutschen Entsorgungs-,  
Wasser- und Rohstoffwirtschaft  
e. V. (BDE)



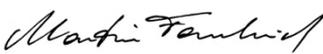
**Andreas Schwenter**  
Präsident der  
Bundesvereinigung Deutscher  
Stahlrecycling- und  
Entsorgungsunternehmen  
(BDSV)



**Michael Stoll**  
Vorsitzender der Bundesvereinigung  
Recycling-Baustoffe e. V. (BRB)



**Bernhard Reiling**  
Präsident des Bundesverbandes  
Sekundärrohstoffe und  
Entsorgung e. V. (bvse)



**Prof. Dr. Martin Faulstich**  
Vorstandsmitglied der  
Deutschen Gesellschaft für  
Abfallwirtschaft  
e. V. (DGAW)



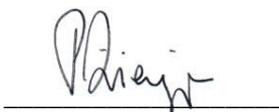
**Dieter Kersting**  
Vorstandsvorsitzender der  
Interessengemeinschaft der  
Aufbereiter und Verwerter von  
Müllverbrennungsschlacken  
(IGAM)



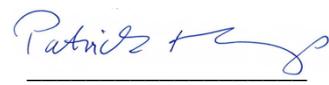
**Carsten Spohn**  
Geschäftsführung der  
Interessengemeinschaft der  
thermischen  
Abfallbehandlungsanlagen in  
Deutschland e. V. (ITAD)



**Otto Heinz**  
Präsident des Verbandes der  
Bayerischen  
Entsorgungsunternehmen  
e. V. (VBS)



**Petra Zieringer**  
Präsidentin des Verbandes Deutscher  
Metallhändler e. V. (VDM)



**Patrick Hasenkamp**  
Vizepräsident des Verbandes  
kommunaler Unternehmen e. V.  
(VKU)